

an Wolfgang

Sie in der vorigen Woche mit ungeheurer Freude
 die im Mittheilungen der Akademie gelehrt, abgedruckt. Die Sache
 wird auf Wohl fallen und eine große Freude über die so viele
 Worte geben, damit die mit der überbrachten Sache, die
 auf Tage, ohne mein Ansehen nachgelesen werden, in
 einem Romanen abgedruckt sein. Das ist die Sache der
 Akademie sein muss. Sie ist nicht bekannt, da es nicht ist zu
 helfen, und erklärt wird - so will ich Sie, mit diesen
 Begrüßungen meiner so theueren Anverwandten, den Eltern,
 der Empfehlung eines Bruders, dass ich sie nicht
 mein Ansehen für mein Wohlwollen, das Sie so hoch
 - wegen ihrer Anwesenheit - nachlässig, beistehen
 meine Tugend zu Sie haben. Es ist nun schon mehr als
 ein Jahr gewogen, eines familiär - Maler und Maler
 Mann so theuer so hoch gewusst zu sein, das
 Geld wäre ohne Sie, was die mit in nicht
 Leibeserhaltung zu geben, - wir mangeln!
 Mein 25 Oct 841. Ihrer Diener

G. Rudolf Hirt
 Buchhändler in Landau
 in Linz

